



20. Mai, Sonntag Internationaler Museumstag

10 – 18 Uhr

Sonderöffnung „Baracke 13“

Die Baracke kann ganztägig ohne Führung besichtigt werden

11 Uhr

Öffentliche Führung (Treffpunkt „Baracke 3“)

In der öffentlichen Führung lernen Sie die Geschichte des GBI-Lagers 75/76 kennen. An seinem Beispiel erläutern wir das „System Zwangsarbeit“. Wir erklären, warum und wie die Männer, Frauen und Kinder aus über 20 europäischen Ländern in den Arbeitseinsatz nach Berlin kamen und wie sie behandelt wurden. Dabei informieren wir auch über Täter, Zuschauer und Profiteure der Zwangsarbeit. Die "Baracke 13" wird im Rahmen der Führung besucht. Sie werden zum Museumstag eine der nicht mehr genutzten Baracken besichtigen, in denen noch Spuren des alten Impfstoffinstituts zu sehen sind. Der Ort hat eine lange Geschichte mit unterschiedlicher Nutzung. Was war und was wird kommen?

11:30 Uhr

Radtour „Vom Kaiserreich bis zur NS-Zeit in Treptow und Köpenick“ (Treffpunkt mit eigenem Rad Eingang Britzer Straße 5, Dauer ca. 3 h)

Die Tour führt zu ausgewählten historischen Orten in Schöneeweide und der Altstadt von Köpenick. Dabei suchen Sie beidseits der Spree nach Spuren der Industriegeschichte. Sie besichtigen Orte des NS-Terrors wie das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit und die Gedenkstätte Köpenicker Blutwoche und Sie hören von der Geschichte der jüdischen Gemeinde und ihrer Mitglieder. Der inhaltliche Schwerpunkt der Tour liegt auf der NS-Zeit.

14 Uhr

Radtour „Vom Kaiserreich bis zur NS-Zeit in Treptow und Köpenick“ (Treffpunkt mit eigenem Rad Eingang Britzer Straße 5, Dauer ca. 3 h)